

© Alexander Eugen Koller

Turnsaal Volksschule Mannswörth

Mannswörtherstr. 93
2320 Mannswörth, Österreich

ARCHITEKTUR
antel/antel

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Toporek

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Peter Ramender

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
18. Dezember 2008

Zur bestehenden Volksschule wurde ein Zubau für einen Turnsaal mit Geräteraum, Garderoben und Waschräumen errichtet. Der Turnsaal liegt im nordöstlichen Bereich des Schulgartens. Die Ausrichtung entlang der Grundgrenze gewährleistete ein Maximum an freibleibender Gartenfläche. Zwischen Bestand und Zubau entstand ein Innenhof, dieser dient der Belichtung der angrenzenden Räume im Bestand und im Zubau. Die Verbindung Bestand-Zubau erfolgt über das Stiegenhaus. Das Niveau Turnsaalzubau liegt auf dem Eingangsniveau des Bestandes. Über dem Garderobenbereich befindet sich eine Dachterrasse, die über das Podest des Stiegenhauses erreichbar ist. Der Zubau hat einen separaten Eingang unabhängig vom Schulgebäude.
Die Orientierung der Hauptbelichtungsfläche des Saales ist gegen Südosten dadurch ergibt sich eine optimale Ausnutzung des Sonnenlichtes zur Unterrichtszeit. Die Garderobenräume sind mittels Fenster bzw. mittels zweier Lichtkuppeln natürlich belichtet und belüftet.
Die Wände des Zubaues sind aus Stahlbeton. Über dem Garderobenbereich und über dem Geräteraum ist auch die Decke aus Stahlbeton. Der Turnsaal hat eine Holzfertigteildecke, im Bereich des Oberlichtbandes laufen nur die Leimbinder bis zur rückwärtigen Wand durch. Der Oberlichtaufsatz und der Sturz über der gartenseitigen Verglasung sind ebenfalls Holzfertigteilelemente, das Sturzelement ist mittels Stahlsäulen zweimal unterstützt.
Richtung Garten ist dem Turnsaal eine Terrasse mit Lärchenholzbelag vorgelagert. Ein als Holzkonstruktion ausgeführtes Vordach, das in eine abschließende Wandscheibe (ebenfalls Holzkonstr.) mündet, bietet Witterungsschutz. Der Eingang ist



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller

ebenfalls mit einem Vordach versehen, das als Holzkonstruktion mit einer unterstützenden V-Stütze ausgeführt ist.

DATENBLATT

Architektur: antel/antel (Irene Antel, Christoph Antel)
Mitarbeit Architektur: DI Peter Hofmann (als ARGE Partner)
Tragwerksplanung: Franz Toporek
örtliche Bauaufsicht: Peter Ramender
Fotografie: Alexander Eugen Koller

Hkls-Planung
TB Ing. Michael Urschler
7422 Riedlingsdorf
E-Planung
TB: Ing. Helmut Poigner
2601 Eggenburg

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 2004
Planung: 2005 - 2006
Fertigstellung: 2007

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Fa. Steiner Bau
Holzbau: Graf Holzbau
Fenster: Fa. Josko

AUSZEICHNUNGEN

NÖ-Holzbaupreis 2008
Anerkennungspreis in der Kategorie öffentlicher Bau

Anerkennungungspreis für vorbildliches Bauen in NÖ 2008
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Niederösterreich 2008, Anerkennung



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller